

Kinder zaubern aus Zäunen Kunstwerke

Jungen Völklinger Malern können die Zaunlatten nicht bunt genug sein

Das Künstlerprogramm der Volkshochschule in Völklingen geht weiter: Jetzt haben mehrere kunstbegeisterte Kinder in der Schule Luisenthal Zaunlatten frei nach ihrer eigenen Fantasie gestaltet.

Völklingen. Das Leitmotto von Sibylle Bärldges, kurz Billy, an diesem Morgen ist klar: „Immer mit der hellsten Farbe anfangen!“ Die neun Kids, die erwartungsvoll in ihren Malkitteln und alten Kleidern vor Farbpaletten an dem großen Künstlertisch sitzen, wissen auch warum. Auf Zaunlatten sollen Figuren gemalt werden, Hunde, Katzen, beste Freunde – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Gemalt wird mit Acrylfarbe, und weil die, einmal aufgetragen, nicht wieder wegzumachen ist, müssen sich die jungen Künstler Billys Leitspruch einprägen. „Erst hell, dann dunkel.“ Mit einer selbstgeschriebenen

Geschichte um das einsame Mädchen Antonetta, das sich selbst auch Zaunlattenfreunde malt, öffnet Billy dann auch Tür und Tor zur Kreativität ihrer Schützlinge. Und tatsächlich: Begeistert gehen alle daran, ihre eigene Zaunlatte zu entwerfen.

„Ich möchte einen Hund machen, der soll Lucky heißen!“, erzählt Simon Kube, 6, ganz aufgeregt. Auch seine Schwester Hannah, 9, malt einen Hund. „Meiner wird ganz voller Flecke und soll deshalb Fleckchen heißen!“ Doch nicht nur Hunde werden in der Luisenthaler Schule gezaubert. Greta, 9, malt ein Mädchen, topmodern angezogen mit bauchfreiem Glitzeroberteil und Minirock. Auch Popstars finden ihre Verewigung als Zaunlatte. „Ich mache Hannah Montana, weil ich die gerne hab!“, sagt Aileen, 9. Die Kreativität kann hier also uneingeschränkt zuschlagen. „Kinder haben einfach diese Fantasie, das

ist das Tolle!“ Künstlerin Billy sieht sich zufrieden in dem Raum um, in dem fleißig gearbeitet wird. „Kinder sind so schön kreativ, die haben keine Angst vor dem Ergebnis.“

Zusammen mit den Kids werfelt sie an den Zaunlatten, hilft, wo Hilfe benötigt wird, und lässt die Schaffenden ansonsten frei arbeiten. Damit die fertigen Zaunlatten aber auch richtig schnieke aussehen, wird ihnen noch der letzte Schliff verliehen. Mit Glitzer, Wackelaugen, Federn und allerhand kleinen Dekoartikeln werden die Kunstwerke zum Schluss verziert.

Richtig lebendige Figuren, Zaungäste eben, haben sich die Kids am Ende des Kurses voller Begeisterung geschaffen. „Natürlich darf die auch jeder mit nach Hause nehmen!“, lacht Billy. Eine tolle Erinnerung an einen tollen Vormittag in den Sommerferien 2014.

nas



Mit viel Eifer haben die kleinen Kreativen beim Zaunlattenmalen bewiesen, wie viel Fantasie in ihnen steckt. FOTO: NADJA SPIELDENNER